

**DI<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> Susanna Zapreva-Hennerbichler**

Wienstrom GmbH  
Mariannengasse 4-6  
A-1095 Wien

**Persönliches**

geboren 1973 in Wien

Sprachen: Deutsch, Englisch, Mazedonisch, Serbis/Kroatisch, Grundkenntnisse in Französisch  
und Russisch

Familie: verheiratet, 1 Sohn

Hobbies: Lesen, Schwimmen, Laufen, Klavier spielen

**Ausbildung**

- Sept. 1987 – Juni 1991    **Realgymnasium in Mazedonien, Reifeprüfung mit Auszeichnung  
bestanden**
- März 1992 – März 1997    **Diplomstudium Elektrotechnik, Technische Universität Wien**  
Studienzweig: Energie- und Antriebstechnik  
Wahlfachschwerpunkt: Energie- und Anlagentechnik  
Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden
- Apr. 1997 – Sept. 2000    **Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften,**  
Technische Universität Wien;  
Rigorosum mit Auszeichnung bestanden
- März 2002 – dato        **Diplomstudium Betriebswirtschaft, Wirtschaftsuniversität Wien**  
1. Abschnitt abgeschlossen, 2. Abschnitt zu 90% absolviert

**Berufslaufbahn**

- April 2001 – dato**        **WIEN ENERGIE – WIENSTROM GmbH**
- März 2009 – dato        **Geschäftsführerin Wienstrom GmbH**
- Okt. 2007 – Feb. 2009    **Leitung Geschäftsfeld „Vertriebsdienstleistungen“, seit 1.1.2009 Prokuristin**  
Tätigkeitsfeld: Vertrieb u. Kundendienst der WIEN ENERGIE für Strom und  
Gas, Verrechnungsdienstleistungen, Energieeffizienz

März 2007- Sept.2007	Umsatzverantwortung ca. 70 Mio. EURO/Jahr; ca. 600 Mitarbeiter <b>Leitung Hauptabteilung</b> „Allgemeine Services und Zählerwesen“
Okt. 2002- Sept. 2007	<b>Leitung Abteilung</b> „Messtechnik, Daten-, Zählermanagement und Eichstelle“
April 2001- Sept. 2002	<b>Projektleiterin</b> ; Auswahl durchgeführter Projekte: Projektmitarbeit: - Aufbau der EnergieAllianz Austria GmbH - Erstellung der Führungsgrundsätze für Wienstrom Projektleitung: - Umsetzung der Prozesse zur Marktöffnung 2001 - Aufbau der Bilanzgruppe EnergieAllianz - Einführung von SAP ISU und SAP CRM - Einführung eines Energie Daten Management Systems - Optimierung der Kernprozesse bei Wienstrom
April 2001- dato	Vertretung von WIENSTROM bei nationalen und internationalen Verbänden und Organisationen (ECG, VEÖ, ebix, EURELECTRIC)
<b>Apr. 1997 – März 2001</b>	<b>Selbständige Beratungstätigkeit</b> ; Aufträge: - "Aufbau einer Bilanzgruppe für die Energie Allianz Austria GmbH" - "Kraftwerkseinsatzoptimierung" im Auftrag von VERBUND - "Engpassmanagement und Netzwiederaufbau" im Auftrag von ENERGIE AG, EVN, KELAG, SAFE, VERBUND und WIENSTROM (6 Projekte) - "Jahr 2000 Umstellung bei WIENSTROM" im Auftrag von WIENSTROM - "Energiemanagement mit Windenergieeinspeisung" im Auftrag von VEÖ - "Netzrestrukturierung und Ermittlung des Kosteneinsparungspotentials" im Auftrag von WIENSTROM
<b>Feb. 1998 – März 2001</b>	<b>Universitätsassistentin an der Technischen Universität Wien</b> , Institut für Elektrische Anlagen - Lehre mit Schwerpunkt Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft - Doktorarbeit: „Transit- und Engpassmanagement in elektrischen Übertragungsnetzen im liberalisierten Markt“
<b>Apr. 1997 – Jan. 1998</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Wien</b> , Institut für Elektrische Anlagen

**Aktuelles Arbeitsgebiet****Geschäftsführerin Wienstrom GmbH**

Zuständigkeit: Erzeugung, Telekommunikation, Vertriebsdienstleistungen

Umsatzverantwortung ca. 1 Milliarde EURO/Jahr; ca. 3.000 Mitarbeiter

**Laufende (Forschungs-)projekte**

keine

### Mitgliedschaften

ÖGE Mitgliedschaft

### Auszeichnungen

1999	CIGRÉ- Förderpreis
1997	ÖGE- Förderpreis

### Scientific Community Services

In der Zeit als Assistentin an der TU Wien Betreuung einiger Diplomarbeiten.

### Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Täglich in Rahmen meiner Tätigkeit als Vorgesetzte vieler Frauen

### Statement „Frauen in der naturwissenschaftlich-technischen Berufen/ Forschung“

Um Frauen stärker in technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen zu haben, müssen wir unseren Kindern vorleben, dass dies normal ist.

Die Prägungen für die Berufswahl passieren meist im frühen Kindesalter. Ich glaube, dass die Erziehung und die Ausbildung einen Beitrag zur späteren Berufswahl eines Menschen leisten. Das hat sehr viel mit Zutrauen zu tun, mit der Möglichkeit die eigenen Interessen vorurteilsfrei ausleben zu können, mit Förderung sowie mit der Art und Weise wie man einem Kind begegnet.

### Ausgewählte Publikationen

1. Branchentag Energiewirtschaft; Ueberreuter Managementakademie, Jänner 2005
2. Workshops „Business Prozesse in der Energiewirtschaft“; SAP-Business School Austria; Mai 2004
3. „Customer Switching; Expectation and Recent Experience in the Liberalised Austrian Market“; EURELECTRIC Forum 2001 Brussels; November 2001
4. „Bilanzgruppenpraxis, Erste Erfahrungen im neuen Marktsystem in Österreich“; IIR Tagung, 2001 Wien; November 2001
5. „Transit- und Engpassmanagement in elektrischen Übertragungsnetzen“; Internationale Energiewirtschaftstagung 2001 Wien; Februar 2001

### Patente

keine

### Weiterführende Links

[www.wienstrom.at](http://www.wienstrom.at)